

VESPERN

IM

BERNER MÜNSTER

3. Quartal 2019

VESPER IM BERNER MÜNSTER

6. Juli 2019, 17.30 Uhr, 3. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Quellen schickt er in die Täler, zwischen den Bergen fliessen sie dahin. Sie tränken alle Tiere des Feldes, Wildesel stillen ihren Durst. An ihren Ufern wohnen die Vögel des Himmels, aus dem Gezweig erschallt ihre Stimme. Von seinen Gemächern aus trinkt er die Berge, von der Frucht deiner Werke wird die Erde satt. Gras lässt er sprossen für das Vieh und Kraut dem Menschen zunutze, damit er Brot hervorbringe aus der Erde und Wein, der des Menschen Herz erfreut, damit er das Angesicht erglänzen lasse von Öl und Brot das Herz des Menschen stärke. Psalm 104,10–15
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	40, 1, 4 – 6 «Man betet, Herr, in Zions Stille»
Lesung	1. Mose 1,9–13 Und Gott sprach: Es sammle sich das Wasser unter dem Himmel an einen Ort, dass das Trockene sichtbar werde. Und so geschah es. Und Gott nannte das Trockene Erde, und die Ansammlung des Wassers nannte er Meer. Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott sprach: Die Erde lasse junges Grün sprossen: Kraut, das Samen trägt, und Fruchtbäume, die Früchte tragen auf der Erde nach ihrer Art, in denen ihr Same ist. Und so geschah es. Und die Erde brachte junges Grün hervor: Kraut, das Samen trägt nach seiner Art, und Bäume, die Früchte tragen, in denen ihr Same ist, je nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: ein dritter Tag.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel Gemeindelied (stehend)	NN (xx – xx) <i>oder</i> Nr., Strophen «...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
	Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt Daniel Glaus – Orgel
Kollekte	für die Kirchenmusik in den Vespern und an hohen Feiertagen im Berner Münster. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 13. Juli 2019, 17.30 Uhr
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

13. Juli 2019, 17.30 Uhr, 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Du hast den Menschen wenig geringer gemacht als Gott, mit Ehre und Hoheit hast du ihn gekrönt. Du hast ihn zum Herrscher gesetzt über die Werke deiner Hände, alles hast du ihm unter die Füsse gelegt: Schafe und Rinder, sie alle, dazu auch die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels und die Fische im Meer, was da die Pfade der Meere durchzieht. Herr, unser Herr, wie herrlich ist dein Name in allen Landen. Psalm 8,6–10
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	27, 1 – 3 «O Höchster, deine Gütigkeit»
Lesung	1. Mose 1,24–28 Und Gott sprach: Die Erde bringe Lebewesen hervor nach ihren Arten: Vieh, Kriechtiere und Wildtiere, je nach ihren Arten. Und so geschah es. Und Gott machte die Wildtiere nach ihren Arten, das Vieh nach seinen Arten und alle Kriechtiere auf dem Erdboden, nach ihren Arten. Und Gott sah, dass es gut war. Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich. Und sie sollen herrschen über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels, über das Vieh und über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die sich auf der Erde regen. Und Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie untertan, und herrscht über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel Gemeindelied (stehend)	NN (xx – xx) oder Nr., Strophen «...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX Pfrn. Martina Schwarz – Predigt Daniel Glaus – Orgel
Kollekte	für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabendfeier und Osternachtfeier. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 20. Juli 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

20. Juli 2019, 17.30 Uhr, 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	An den Strömen Babels, da sassen wir und weinten, als wir an Zion dachten. Unsere Leiern hängten wir an die Weiden im Land. Denn dort verlangten, die uns gefangen hielten, Lieder von uns, und die uns quälten, Freudengesänge: Singt uns Zionslieder. Wie könnten wir Lieder des Herrn singen auf fremdem Boden. Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, soll meine Rechte verdorren. Meine Zunge soll an meinem Gaumen kleben, wenn ich deiner nicht mehr gedenke, wenn ich Jerusalem nicht erhebe über die höchste meiner Freuden. Den Tag Jerusalems, Herr, rechne den Edomitern an, die sprachen: Nieder, nieder mit ihr bis auf den Grund. Psalm 137,1–7
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	375, 1 – 3, 7 + 8 «Das Volk, das noch im Finstern wandert»
Lesung	Jesaja 1,7–9 Verwüstet ist euer Land, im Feuer sind eure Städte verbrannt; den Ertrag eures Ackers – vor euren Augen verzehren ihn Fremde: eine Verwüstung, wie sie Fremde bewirken. Und übrig geblieben ist die Tochter Zion wie eine Hütte im Weinberg, wie eine Nachthütte im Gurkenfeld, wie eine belagerte Stadt. Hätte der Herr der Heerscharen nicht einige wenige Entronnene für uns übrig gelassen, wir wären wie Sodom geworden, wir wären Gomorra gleich.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel Gemeindelied (stehend)	NN (xx – xx) oder Nr., Strophen «...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
	Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt Daniel Glaus – Orgel
Kollekte	für die Sammlung «Brot für alle». Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 27. Juli 2019, 17.30 Uhr
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

27. Juli 2019, 17.30 Uhr, 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
Gnadengruss	
Psalm	Die Weisung des Herrn ist vollkommen, sie gibt neues Leben. Das Zeugnis des Herrn ist verlässlich, es macht den Einfältigen weise. Die Befehle des Herrn sind gerecht, sie erfreuen das Herz. Das Gebot des Herrn ist lauter, es erleuchtet die Augen. Die Furcht des Herrn ist rein, sie hat für immer Bestand. Die Gesetze des Herrn sind Wahrheit, allesamt sind sie gerecht. Kostbarer sind sie als Gold, als viel feines Gold, und süsser als Honig, als Wabenseim. Auch dein Diener lässt sich warnen durch sie, wer sie hält, hat reichen Lohn. Psalm 19,8–12
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	66, 1, 3, 6 + 7 «Nun danket Gott, erhebt und preiset»
Lesung	5. Mose 20,19–20 Wenn du eine Stadt lange Zeit belagerst und gegen sie Krieg führst, um sie einzunehmen, dann sollst du ihre Bäume nicht zerstören, indem du die Axt gegen sie schwingst; du darfst davon essen, sie aber nicht fällen. Sind denn die Bäume auf dem Feld Menschen, die du belagern müsstest? Nur Bäume, von denen du weisst, dass man nicht davon essen kann, die darfst du zerstören und fällen und Bollwerke daraus bauen gegen die Stadt, die mit dir Krieg führt, bis sie fällt.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel Gemeindelied (stehend)	NN (xx – xx) oder Nr., Strophen «...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
	Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt Daniel Glaus – Orgel
Kollekte	für die Dargebotene Hand. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

VESPER IM BERNER MÜNSTER

3. August 2019, 17.30 Uhr, 7. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
Gnadengruss	
Psalm	Ein Wallfahrtslied. Von Salomo. Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen; wenn nicht der Herr die Stadt behütet, wacht der Hüter umsonst. Umsonst ist es, dass ihr früh aufsteht und spät euch niedersetzt, dass ihr Brot der Mühsal esst. Dem Seinen gibt er es im Schlaf. Psalm 127,1–2
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	82, 1 + 2 «Wo Gott, der Herr, das Haus nicht baut»
Lesung	Matthäus 7,24–27 Jeder, der diese meine Worte hört und danach handelt, ist einem klugen Mann gleich, der sein Haus auf Fels gebaut hat. Da gingen Regengüsse nieder, Sturzbäche kamen, und Winde wehten und warfen sich gegen das Haus, und es stürzte nicht ein. Denn Fels war sein Fundament. Und jeder, der diese meine Worte hört und nicht danach handelt, ist einem törichten Mann gleich, der sein Haus auf Sand gebaut hat. Da gingen Regengüsse nieder, Sturzbäche kamen, Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte ein, und sein Sturz war gewaltig.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel Gemeindelied (stehend)	NN (xx – xx) oder Nr., Strophen «...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabendfeier und Osternachtfeier.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 10. August 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

10. August 2019, 17.30 Uhr, 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Sie redeten gegen Gott und sprachen: Kann Gott einen Tisch in der Wüste decken? Sieh, er hat einen Felsen geschlagen, und Wasser flossen und Bäche strömten, aber wird er auch Brot geben können oder Fleisch verschaffen seinem Volk? Darum, als der HERR das hörte, wurde er zornig, Feuer entzündete sich gegen Jakob, und Zorn stieg auf gegen Israel, weil sie Gott nicht glaubten und nicht auf seine Hilfe vertrauten. Er gebot den Wolken droben, und die Türen des Himmels öffnete er. Er liess Manna auf sie regnen, dass sie zu essen hatten, gab ihnen Himmelskorn. Menschen assen Engelsbrot, Nahrung sandte er ihnen, dass sie satt wurden.
Psalm 78,19–15
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 66, 1, 2, 4 + 5 «Nun danken Gott, erhebt und preiset»
- Lesung 2. Mose 16,11–18
Und der Herr redete zu Mose und sprach: Ich habe das Murren der Israeliten gehört. Sprich zu ihnen: In der Abenddämmerung werdet ihr Fleisch zu essen haben, und am Morgen werdet ihr satt werden von Brot, und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr bin, euer Gott. Und am Abend zogen die Wachteln herauf und bedeckten das Lager, am Morgen aber lag Tau rings um das Lager. Und als der Taunebel aufgestiegen war, sieh, da lag auf dem Boden der Wüste etwas Feines, Körniges, fein wie der Reif auf der Erde. Und die Israeliten sahen es und sprachen zueinander: Was ist das? Denn sie wussten nicht, was es war. Da sprach Mose zu ihnen: Das ist das Brot, das der Herr euch zu essen gegeben hat. Das ist es, was der Herr geboten hat: Sammelt davon so viel, wie jeder zum Essen braucht. Ein Gomer je Kopf sollt ihr nehmen, nach der Anzahl der Personen, ein jeder für die, die zu seinem Zelt gehören. Und so machten es die Israeliten: Sie sammelten ein, der eine viel, der andere wenig. Als sie es aber mit dem Gomer massen, hatte der, der viel gesammelt hatte, keinen Überschuss, und der, der wenig gesammelt hatte, keinen Mangel. Jeder hatte so viel gesammelt, wie er zum Essen brauchte.
- Orgel NN (xx – xx)
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) *oder*
Gemeindelied (stehend) Nr., Strophen «...»
- Unser Vater (stehend)

Lobgesang
(stehend) neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte
des Münsterpfarramts wie die Heiligabendfeier und Osternacht-
feier. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:
Samstag, 17. August 2019, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI
J. Berger: Aller Augen warten auf dich
B. Reichel: Magnificat
Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

17. August 2019, 17.30 Uhr, 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

EMPORE

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Der Herr hat David geschworen, gewiss rückt er davon nicht ab: Einen Spross aus deinem Geschlecht will ich auf deinen Thron setzen. Wenn deine Söhne meinen Bund halten und mein Gesetz, das ich sie lehre, sollen auch ihre Söhne für immer auf deinem Thron sitzen. Denn der Herr hat den Zion erwählt, ihn zu seinem Wohnsitz erkoren: Dies ist meine Ruhestatt für immer, hier will ich wohnen, denn ich habe sie erkoren. Mit Nahrung will ich sie reichlich segnen, ihre Armen sättigen mit Brot.

Psalm 132,11–15

Lobpreis

Hans Eugen Frischknecht (*1939)

(mit Orgel) 2 Minuten

«Halleluja! Preiset ihr Knechte den Herrn»

Halleluja! Preiset, ihr Knechte des Herrn, preiset den Namen des Herrn. Der Name des Herrn sei gesegnet von nun an bis in Ewigkeit; Vom Aufstrahlen der Sonne bis zu ihrem Untergang sei gepriesen der Name des Herrn. Erhaben über die Weltmächte ist der Herr, über den Himmel seine Herrlichkeit. Wer ist der Herr, unser Gott, der Sitz hat er in der Höhe, wer, der Sicht hat in der Tiefe im Himmel und auf der Erde. Vom Staub aufrichtet den Armen, vom Kot den Bedürftigen erhebt, im Sitz zu geben, Sitz neben den Edlen seines Volkes, Sitz gibt den Entwurzelten im Haus. Als einer frohen Mutter von Kindern. Preiset den Herrn, Halleluja.

Gemeindelied
(stehend)

638 «Herr, gib uns unser täglich Brot»
Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Vers 2

Lesung

Matthäus 14,15–21

Als es Abend wurde, traten seine Jünger zu ihm und sagten: Abgelegen ist der Ort und die Stunde vorgerückt. Schick die Leute in die Dörfer, damit sie sich etwas zu essen kaufen können! Jesus aber sagte zu ihnen: Sie brauchen nicht wegzugehen, gebt ihr ihnen zu essen! Sie aber sagten zu ihm: Wir haben hier nichts ausser fünf Broten und zwei Fischen. Er sagte: Bringt sie zu mir! Und er befahl den Leuten, sich im Gras niederzulassen, nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern, und die Jünger gaben sie den Leuten. Und alle assen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brocken, zwölf Körbe voll. Es waren an die fünftausend Männer, die gegessen hatten, Frauen und Kinder nicht mitgezählt.

Motette

Jean Berger (1909 – 2002)

«Aller Augen warten auf dich»

2,5 Minuten

Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibest ihnen Speise zu seiner Zeit. Du öffnest deine Hand und sättigest mit Wohlgefallen alles, was da lebet. Aller Augen warten auf dich, Herr!

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend) «...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Bernard Reichel (1901 – 1992)
«Magnificat» 2 Minuten
Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.
Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich über Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung
Pfr. Martina Schwarz – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Berner Kantorei.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:
Samstag, 24. August 2019, 17.30 Uhr
BERNER KANTOREI
A. Pärt: Bogoroditse Djevo (Freue dich, Maria)
W.S. Kalinnikow: Nynje otpuschtschájeshi (Nunc dimittis)
Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

24. August 2019, 17.30 Uhr, 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

EMPORE

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse sein Angesicht leuchten bei uns, dass man auf Erden deinen Weg erkenne, unter allen Nationen deine Hilfe. Preisen sollen dich die Völker, Gott, preisen sollen dich die Völker alle. Das Land hat seinen Ertrag gegeben, es segne uns Gott, unser Gott. Es segne uns Gott, und es sollen ihn fürchten alle Enden der Erde.

Psalm 67,1–3.6–8

Lobpreis

Sergei W. Rachmaninoff (1873 – 1943)
«Amen Priidite» (Kommet, lasst uns anbeten)

2,5 Minuten

Amin. Priidite, poklonim sja Ca revi nasemu Bogu.

Priidite, poklonim sja i pripadem Christu Ca revi nasemu Bogu.

Priidite, poklonim sia i pripadem samomu Christu Ca revii Bogu nasemu.

Priidite, poklonim sja i pripadem Emu.

Amen. Kommet, lasset uns anbeten den König, unseren Gott!

Kommet, lasset uns anbeten und niederknien, Christus ist unser König und Gott! Kommet, lasset uns anbeten und niederknien vor Christus, der unser König ist und Gott! Kommet, lasset uns anbeten und niederknien vor ihm!

Gemeindelied
(stehend)

629 «Bescher uns, Herr, das täglich Brot»
Gemeinde Verse 1, 3 und 6
Chor Verse 2 und 5

Lesung

Rut 2,8–16

Da sagte Boas zu Rut: Du hörst, meine Tochter, nicht wahr? Geh nicht auf ein anderes Feld, um Ähren zu lesen, und geh auch nicht weg von hier, sondern bleib bei meinen jungen Frauen und verhalte dich so: Richte deine Augen auf das Feld, wo man schneidet, und gehe hinter den Frauen her. Habe ich nicht den Männern geboten, dich nicht anzutasten? Und wenn du Durst hast, geh zu den Krügen und trink von dem, was die Männer schöpfen. Da fiel sie nieder auf ihr Angesicht, verneigte sich zur Erde und sagte zu ihm: Warum habe ich Gnade gefunden in deinen Augen, dass du mir deine Beachtung schenkst? Ich bin doch eine Fremde. Daraufhin sagte Boas zu ihr: Es ist mir alles genau berichtet worden, was du nach dem Tod deines Mannes für deine Schwiegermutter getan hast. Du hast Vater und Mutter und dein Geburtsland verlassen und bist zu einem Volk gezogen, das du zuvor nicht kanntest. Der Herr vergelte dir dein Tun, und voller Lohn soll dir zuteil werden vom Herrn, dem Gott Israels, zu dem du gekommen bist, um Zuflucht zu finden unter seinen Flügeln. Und sie sagte: Ich finde Gnade in deinen Augen, mein Herr. Denn du hast mich getröstet und zum Herzen deiner Sklavin gesprochen. Ich aber bin nicht wie eine deiner Sklavinnen. Und als es Zeit war zu essen, sagte Boas zu ihr: Komm her und iss von dem Brot und tunke deinen Bissen in den Essig. Und sie setzte sich neben die Schnitter, und er reichte ihr geröstetes Korn, und sie ass und wurde satt und behielt noch etwas übrig. Dann erhob sie sich, um Ähren zu lesen, und Boas befahl seinen jungen Männern: Sie darf auch zwischen den Garben Ähren lesen, und ihr sollt ihr nicht nahe treten. Und ihr sollt für sie sogar etwas aus den Ährenbündeln ziehen und es liegen lassen, damit sie es auflesen kann, und ihr sollt es ihr nicht verwehren.

Motette Arvo Pärt (*1935)
«Bogoroditse Djevo» (Freue dich, Maria) **1,5 Minuten**
Bogoroditse Djevo, radujssja, Blagodatnaja Marije, Gosspod ss Toboju;
blagosslovjena Ty v zhenakh i blagosslovjen plod chrjeva Tovejego, jako
Sspassa rodila jeessi dush nashikh.
*Freue dich, o jungfräuliche Mutter Gottes, Maria, voll der
Gnade, der Herr ist mit dir. Gesegnet bist du unter den Frauen
und gesegnet ist die Frucht deines Leibes, denn du hast den
Retter unserer Seelen geboren.*

Kurzpredigt

Gemeindelied «...»
(stehend)

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang Wiktor S. Kalinnikow (18701 – 1921)
«Nynje otpuschtschájeshi» (Nunc dimittis) **1,5 Minuten**
Nynje otpuschtschájeshi rabá Twojegó,
Wladýko, po glagólu Twoje-mú ss mírom;
Jáko wídjessta óchi moí sspassjénije Twojé,
jezhé jessi ugotówal prjed lizém wssekh ljudjéj,
sswjet wo otkrowjénije jasykow, i sláwu ljudjéj Twoích Isráilja.
*Herr, nun lässtest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du
verheissen hast. Denn mein Auge hat deinen Heiland gesehen,
den du bereitet hast vor allen Völkern, dass er ein Licht sei
den Heiden und zu Preis und Ehre deines Volkes Israel.*

Segen

Orgel- NN (xx – xx)
ausgangsspiel «...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung
Pfr. Beat Allemann – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Kirchenmusik in den Vespern und an hohen Feiertagen im
Berner Münster. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Kantatenvesper:

Samstag, 31. August 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI, BERNER MÜNSTER KINDERCHOR

F. Mendelssohn: Hör mein Bitten

Ch.V. Stanford: Lord, now lettest thou

J. Nuspliger-Camenzind – Sopran

J. Sells – Bass

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

KANTATENVESPER IM BERNER MÜNSTER

31. August 2019, 17.30 Uhr, 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

EMPORE (Achtung: Änderung!)

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Vernimm, Gott, mein Gebet, und verbirg dich nicht vor meinem Flehen. Mein Herz bebt in meiner Brust, und Todesschrecken haben mich befallen. Furcht und Zittern kommt über mich, und Grauen bedeckt mich. Da sprach ich: Hätte ich doch Flügel wie die Taube, ich wollte fliegen und mir eine Bleibe suchen. Psalm 55,2,5–7

Lobpreis

Charles Villiers Stanford (1852 – 1924)
«Glory be to the father» (aus: Lord, now lettest thou)

1 Minute

Glory be to the Father, and to the Son: and to the Holy Ghost; as it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without end. Amen.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied
(stehend)

40 «Man betet, Herr, in Zions Stille»
Gemeinde Verse 1 und 3
Chor Vers 2

Lesung

1. Mose 8, 8–12

Dann liess er eine Taube hinaus, um zu sehen, ob sich das Wasser vom Erdboden verlaufen hätte. Aber die Taube fand keinen Ort, wo ihre Füsse ruhen konnten, so kehrte sie zu ihm in die Arche zurück, denn noch war Wasser überall auf der Erde. Da streckte er seine Hand aus, fasste sie und nahm sie zu sich in die Arche. Hierauf wartete er noch weitere sieben Tage, dann liess er die Taube wieder aus der Arche. Und die Taube kam um die Abendzeit zu ihm zurück, und sieh da, sie hatte ein frisches Ölblatt in ihrem Schnabel. Da wusste Noah, dass sich das Wasser von der Erde verlaufen hatte. Hierauf wartete er noch weitere sieben Tage, dann liess er die Taube hinaus, und sie kehrte nicht mehr zu ihm zurück.

Motette

Felix Mendelssohn (1809 – 1847)
«Hör mein Bitten»

10 Minuten

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir,
auf deines Kindes Stimme habe acht! Ich bin allein;
Wer wird mir Tröster und Helfer sein?
Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht.
Die Feinde, sie drohn und heben ihr Haupt;
'Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?'
Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach
und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach.
Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem Droh'n!
Sie sind unzählige, ich bin allein;
mit meiner Kraft kann ich nicht widerstehn,
Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Flehn!
O könnt ich fliegen wie Tauben dahin,
weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn!
In die Wüste eilt ich dann fort,
fände Ruhe am schattigen Ort.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Charles Villiers Stanford
«Lord, now lettest thou»

4 Minuten

Lord, now lettest thou thy servant depart in peace: according to thy word. For mine eyes have seen: thy salvation, Which thou hast prepared: before the face of all people. To be a light to lighten the Gentiles: and to be the glory of thy people Israel. Lord, now lettest thou thy servant depart in peace. Glory be to the Father, and to the Son: and to the Holy Ghost; as it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without end. Amen.

Herr, nun lässtest du deinen Diener im Frieden fahren, wie du gesagt hast; Denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden, und zum Preis deines Volks Israel. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI, BERNER MÜNSTER KINDERCHOR

Jeannine Nuspliger-Camenzind – Sopran

Jonathan Sells – Bass

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Berner Kantorei.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 7. September 2019, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

A. Schönberg: Friede auf Erden

H. Distler: Verleih uns Frieden gnädiglich

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

7. September 2019, 17.30 Uhr, 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Es preisen dich, Herr, alle deine Werke, und deine Getreuen loben dich. Sie sprechen von der Herrlichkeit deines Reichs und reden von deiner Macht, um den Menschen kundzutun deine mächtigen Taten, Glanz und Pracht deines Reichs. Dein Reich ist ein Reich für alle Zeiten, und deine Herrschaft währt von Generation zu Generation. Der Herr stützt alle, die fallen, und richtet alle Gebeugten auf. Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst alles, was lebt, mit Wohlgefallen. Psalm 145-10–16

Lobpreis

Bernard Reichel (1901 – 1992)
«Ehre sei und Lob dem Vater»

1,5 Minuten

Ehre sei und Lob dem Vater, der uns durch sein Wort erschuf. Ehre sei und Lob dem Sohne, der uns in sein Leben ruft. Ehre sei und Lob dem Geiste, der uns Mut macht für die Welt. Heute, wenn der Vater redet, feiern wir ein gutes Fest. Heute wenn der Sohn uns fordert, tritt die Freude unter uns. Heute, wenn der Geist uns frei macht, tut sich Zukunft vor uns auf. (Kurt Marti)

Gemeindelied
(stehend)

853 «Wir warten dein, o Gottes Sohn»
Gemeinde Verse 1 und 4
Chor Vers 3

Lesung

Offenbarung 21,1–5

Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde. Denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. Und die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, sah ich vom Himmel herabkommen von Gott her, bereit wie eine Braut, die sich für ihren Mann geschmückt hat. Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her rufen: Siehe, die Wohnung Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine Völker sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein, ihr Gott. Und abwischen wird er jede Träne von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, und kein Leid, kein Geschrei und keine Mühsal wird mehr sein; denn was zuerst war, ist vergangen. Und der auf dem Thron sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sagt: Schreib, denn diese Worte sind zuverlässig und wahr.

Motette

Arnold Schönberg (1874 – 1951)
«Friede auf Erden»

8 Minuten

Da die Hirten ihre Herde
Liessen und des Engels Worte
Trugen durch die niedre Pforte
Zu der Mutter mit dem Kind,
Fuhr das himmlische Gesind
Fort im Sternenraum zu singen,
Fuhr der Himmel fort zu klingen:
«Friede, Friede! auf der Erde!»

Seit die Engel so geraten,
O wie viele blut'ge Taten
Hat der Streit auf wildem Pferde,
Der geharnischte vollbracht!
In wie mancher heiligen Nacht
Sang der Chor der Geister zagend,
Dringlich flehend, leis verklagend:
«Friede, Friede... auf der Erde!»

Doch es ist ein ewiger Glaube,
Dass der Schwache nicht zum Raube
Jeder frechen Mordgebärde
Werde fallen allezeit:
Etwas wie Gerechtigkeit
Webt und wirkt in Mord und Grauen
Und ein Reich will sich erbauen,
Das den Frieden sucht der Erde.

Mählich wird es sich gestalten,
Seines heiligen Amtes walten,
Waffen schmieden ohne Fährde,
Flammenschwerter für das Recht,
Und ein königlich Geschlecht
Wird erblühen mit starken Söhnen,
Dessen helle Tuben dröhnen:
«Friede, Friede auf der Erde!»

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Hugo Distler (1908 – 1942)
«Verleih uns Frieden gnädiglich»

2 Minuten

Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten! Es ist ja doch kein anderer nicht, der für uns könnte streiten, denn du, unser Gott, alleine. (aus: «Der Jahrkreis» op. 5; Melodie von Martin Luther, nach dem lateinischen «Da pacem Domine»)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

BERNER KANTOREI

Johannes Günther – Leitung
Pfrn. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für die Sozialdiakonie der Münstergemeinde und Spezialprojekte des Münsterpfarramts wie die Heiligabendfeier und Osternachtfeier. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:

Samstag, 14. September 2019, 17.30 Uhr

MÜNSTERCHOR BERN

F. Mendelssohn: Wohl dem, der den Herrn fürchtet

R. Mauersberger: Herr, bleibe bei uns

Fritz Krämer – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

14. September 2019, 17.30 Uhr, 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

ABENDMAHLTISCH

Orgel-
eingangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

Gnadengruss

Psalm

In der Finsternis erstrahlt den Aufrichtigen ein Licht, gnädig, barmherzig und gerecht. Gut ist, wer freigebig und zu leihen bereit ist und seine Geschäfte gerecht besorgt. Denn niemals wird er wanken, ewig wird der Gerechte im Gedächtnis sein. Vor bösem Gerücht fürchtet er sich nicht, fest ist sein Herz, voll Vertrauen auf den Herrn.
Psalm 112,4–7

Lobpreis

Felix Mendelssohn (1809 – 1847) 1 Minute
«Ehre sei dem Vater und dem Sohn»
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geist.
Wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied
(stehend)

798 «So jemand spricht, ich liebe Gott»
Gemeinde Verse 1, 3 und 6
Chor Verse 2 und 4

Lesung

Matthäus 6,1–4
Seht zu, dass ihr eure Gerechtigkeit nicht vor den Leuten dartut, um von ihnen gesehen zu werden, sonst könnt ihr keinen Lohn erwarten von eurem Vater im Himmel. Wenn du nun Almosen gibst, so posaune es nicht aus, wie die Heuchler es machen in den Synagogen und auf den Strassen, um von den Leuten gepriesen zu werden. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon bezogen. Wenn du aber Almosen gibst, lass deine Linke nicht wissen, was die Rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Motette

Felix Mendelssohn 3 Minuten
«Wohl dem, der den Herrn fürchtet»
Wohl dem, der den Herrn fürchtet und auf seinen Wegen geht!
Den Frommen geht das Licht auf in der Finsternis,
ihnen geht das Licht auf von dem Gnädigen, Barmherzigen und Gerechten.

Kurzpredigt

Gemeindelied
(stehend)

«...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang

Rudolf Mauersberger (1889 – 1971) 2 Minuten
«Herr, bleibe bei uns»
Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden.

Segen

Orgel-
ausgangsspiel

NN (xx – xx)
«...» XX

MÜNSTERCHOR BERN
Fritz Krämer – Leitung
Pfr. Beat Allemant – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

für den Münsterchor. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 21. September 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Beat Allemant – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

21. September 2019, 17.30 Uhr, 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Orgel-
eingangsspiel NN (xx – xx)
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Vom Himmel herab blickt der HERR, sieht alle Menschen. Von der Stätte, da er thront, schaut er auf alle, die die Erde bewohnen, er, der ihnen allen das Herz gebildet, der achthat auf alle ihre Werke. Keine Hilfe ist dem König das grösste Heer, der Held wird nicht gerettet durch grösste Kraft. Trügerische Hilfe ist das Ross, und mit all seiner Stärke rettet es nicht. Seht, das Auge des HERRN ruht auf denen, die ihn fürchten, die auf seine Gnade harren, dass er vom Tod ihr Leben errette und sie am Leben erhalte, wenn sie Hunger leiden. Psalm 33,13–19
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
- Gemeindelied (stehend) 25, 1 – 4 «Nun freut euch in Gott ihr Frommen»
- Lesung 1. Mose 28,10–19
Jakob aber zog weg von Beer-Scheba und ging nach Charan. Und er gelangte an einen Ort und blieb dort über Nacht, denn die Sonne war untergegangen. Und er nahm einen von den Steinen des Ortes, legte ihn unter seinen Kopf, und an jener Stelle legte er sich schlafen. Da hatte er einen Traum: Sieh, da stand eine Treppe auf der Erde, und ihre Spitze reichte bis an den Himmel. Und sieh, Boten Gottes stiegen auf ihr hinan und herab. Und sieh, der Herr stand vor ihm und sprach: Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Das Land, auf dem du liegst, dir und deinen Nachkommen will ich es geben. Und deine Nachkommen werden sein wie der Staub der Erde, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und Osten, nach Norden und Süden, und durch dich und deine Nachkommen werden Segen erlangen alle Sippen der Erde. Und sieh, ich bin mit dir und behüte dich, wohin du auch gehst, und ich werde dich in dieses Land zurückbringen. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich getan, was ich dir gesagt habe. Da erwachte Jakob aus seinem Schlaf und sprach: Fürwahr, der Herr ist an dieser Stätte, und ich wusste es nicht. Und er fürchtete sich und sprach: Wie furchtbar ist diese Stätte! Sie ist nichts Geringeres als das Haus Gottes, und dies ist das Tor des Himmels. Am andern Morgen früh nahm Jakob den Stein, den er unter seinen Kopf gelegt hatte, richtete ihn als Mazzebe auf und goss Öl darauf. Und er nannte jenen Ort Bet-El; früher aber hiess die Stadt Lus.
- Orgel NN (xx – xx)
«...»
- Kurzpredigt
- Orgel NN (xx – xx) *oder*
Gemeindelied (stehend) Nr., Strophen «...»

Unser Vater
(stehend)

Lobgesang (stehend) neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-
ausgangsspiel NN (xx – xx)
«...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte für die Kirchenmusik in den Vespern und an hohen Feiertagen
im Berner Münster. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

münster
berner

Nächste Vesper:
Samstag, 28. September 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt
Daniel Glaus – Orgel

VESPER IM BERNER MÜNSTER

28. September 2019, 17.30 Uhr, 15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Auf ewig, Herr, steht dein Wort im Himmel. Von Generation zu Generation währt deine Treue, du hast die Erde gegründet, und sie stand. Nach deinen Gesetzen bestehen sie bis heute, denn das All ist dir dienstbar. Wäre deine Weisung nicht meine Wonne, ich wäre umgekommen in meinem Elend. Nie will ich deine Befehle vergessen, denn durch sie hast du mir Leben geschenkt. Dein bin ich, rette mich, denn deine Befehle suche ich. Psalm 119,89–94
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	574, 1 – 5 «Er weckt mir alle Morgen»
Lesung	Lukas 17,7–10 Wer von euch, der einen Knecht zum Pflügen oder Viehhüten hat, wird, wenn der vom Feld heimkommt, zu ihm sagen: Komm her und setz dich gleich zu Tisch? Wird er nicht vielmehr zu ihm sagen: Bereite mir etwas zu essen, binde die Schürze um und bediene mich, solange ich esse und trinke, danach magst du essen und trinken? Dankt er etwa seinem Knecht dafür, dass er getan hat, was ihm aufgetragen war? So sollt auch ihr, wenn ihr alles getan habt, was euch aufgetragen ist, sagen: Wir sind weiter nichts als Knechte; wir haben getan, was wir zu tun schuldig waren.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel Gemeindelied (stehend)	NN (xx – xx) oder Nr., Strophen «...»
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX
	Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt Daniel Glaus – Orgel
Kollekte	für die Sammlung «Brot für alle». Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:
Samstag, 5. Oktober 2019, 17.30 Uhr
Pfr. Beat Allemánd – Predigt
Daniel Glaus – Orgel